

## Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Werkausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 20.05.2021</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Video- bzw. Telefonkonferenz</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>öffentlich 14:30 Uhr - 15:57 Uhr</b> <b>nicht öffentlich 15.58 Uhr – 16.10 Uhr</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich / nicht öffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

**Niederschriftsführer**

**Vorsitzender**

Klaus Pabst

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

**Anwesend waren:**

Landrat Ihlenfeld als Vorsitzender

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Bechtel, Torsten  
Rüttger, Frank  
Lubenau, Peter (fehlte entschuldigt)  
Kuhn, Gernot  
Zackiewicz, Petra

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Niederhöfer, Reinhold  
Schenk, Stephan  
Ballhausen, Stephan, Dr.  
Döpfer, Klaus (Stellvertretung für Erich Pojtinger)

**Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Magez, Pirmin  
Messner-Vogelesang, Ellen

**Mitglieder FWG-Fraktion**

Eschmann, Friedrich  
Stähly, Johannes

**Mitglieder AfD-Fraktion**

Weisbrodt, Thomas, Dr (fehlte entschuldigt)  
Ewendt, Beate (Stellvertretung für Frank Jünger)

**Mitglieder FDP-Fraktion**

Schneider, Jürgen, Dr.

**Beratende Mitglieder - Beschäftigtenvertretung**

Dietrich, Maik  
Hohenbrink, Bernhard  
König, Thomas

**Entschuldigt fehlten:**

**Beratende Mitglieder - Beschäftigtenvertretung**

Mertens, Peter (fehlte entschuldigt)  
Scherer, Heike (fehlte entschuldigt)  
König, Simone (fehlte entschuldigt)

**Verwaltung:**

Klaus Pabst,

Werkleiter

Bernd Lache,

stellvertretender Werkleiter

Herr Schulte,

Keiper & Co. KG

Herr Kuntz,

Leiter Rechnungswesen

Herr Thier,

EDV

Frau Kehl

Herr Karrer

Herr König

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Jahresabschluss 2020 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Bad Dürkheim  
Vorlage: 121/2021
2. Einrichtung einer stationären Schadstoffannahmestelle  
Vorlage: 122/2021
3. Kreisbauschuttdeponie Bad Dürkheim; Vergabe Fremdüberwachung BA 1  
Vorlage: 125/2021
4. Mitteilungen und Anregungen

### Nicht öffentlicher Teil:

Personal- und Finanzangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

### Hinweis:

Unter den derzeitigen Bedingungen stellt die Corona-Pandemie weiterhin eine krisenbedingte Ausnahmesituation i.S.d. § 35 Abs. 3 GemO dar.

Aufgrund dieser aktuellen Situation wurde ein Vorverfahren gemäß § 35 Abs. 3 Satz 1 GemO durchgeführt.

Eine zwei Drittel Mehrheit der Ausschussmitglieder stimmte der Durchführung der Sitzung als Video- bzw. Telefonkonferenz zu.

## Öffentlicher Teil:

### Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache **121/2021**

<b>Gremium:</b>	<b>Werkausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 20.05.2021</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<u>  </u> <b>JA</b> -Stimmen	<u>  </u> <b>Nein</b> -Stimmen	<u>  </u> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Jahresabschluss 2020 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Bad Dürkheim  
Vorlage: 121/2021

### Beschluss:

Der Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Bad Dürkheim für das Jahr 2020, dessen Bilanz zum 31.12.2020 auf der Aktiv- und Passivseite mit 14.662.062,28 € und dessen Erfolgsrechnung mit einem Verlust von 440.266,64 € abschließt, wird festgestellt.

Das Jahresergebnis setzt sich aus nachfolgenden Teilbereichen zusammen:

Abfallwirtschaftsbetrieb (hoheitlich)	- 988.051,08 €
Betrieb gewerblicher Art „Duale Systeme“	- 71.540,73 €
Betrieb gewerblicher Art „Deponiebewirtschaftung“	557.053,26 €
Betrieb gewerblicher Art „Photovoltaikanlage“	57.516,43 €
Energiewirtschaft	4.755,48 €

Der Jahresverlust des Abfallwirtschaftsbetriebes (- 988.051,08 €) und des Betriebes gewerblicher Art „Duale Systeme“ (- 71.540,73 €) wird über eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage des jeweiligen Betriebes gedeckt.

Die Jahresgewinne der Betriebe gewerblicher Art „Deponiebewirtschaftung“ (557.053,26 €) und „Photovoltaikanlage“ (57.516,43 €), sowie der Energiewirtschaft (4.755,48 €) werden in dem jeweiligen Betrieb der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Herr Schulte von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Keiper & Co. KG aus Mannheim erläuterte das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2020. Aufgrund des Prüfungsergebnisses sind keine bestandgefährdenden Risiken erkennbar. Der Jahresabschluss wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Herr Pabst erläuterte die Gründe für das negative Ergebnis des Betriebes gewerblicher Art „Duale Systeme“.

Herr Stähly konnte aus technischen Gründen an der Online-Abstimmung nicht teilnehmen. Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärte Herr Stähly dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **122/2021**

**Gremium:**

**Werkausschuss**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 20.05.2021**

### Tagesordnung:

Einrichtung einer stationären Schadstoffannahmestelle  
Vorlage: 122/2021

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

Herr König stellte anhand einer Präsentation die gesetzlichen Anforderungen und die damit verbundenen Kosten zur Einrichtung einer stationären Schadstoffannahmestelle im Landkreis dar.

Aus den Reihen des Ausschusses wurde angeregt, anstelle einer stationären Schadstoffannahmestelle, die Anzahl der Termine der mobilen Schadstoffsammlung auf den Wertstoffhöfen an Wochenenden zu erhöhen, um das bisherige Angebot zu verbessern.

Änderungen an der Terminierung der mobilen Schadstoffsammlung sind im Rahmen der nächsten Ausschreibung dieser Leistung möglich. Der laufende Sammelvertrag endet am 31.12.2022 und nicht wie in der Sitzung vorgetragen am 31.12.2021.

Zudem wird geprüft, ob auf den Wertstoffhöfen ein zusätzliches Angebot zur Abgabe von Schafstoffen (bspw. Altöl, Farben/Lacke, Putz- & Reinigungsmittel) eingerichtet werden kann.

Weiterhin wird geprüft, ob über die Abfall-App oder den Abfallkalender eine einfachere Darstellung aller Sammeltermine für Problemabfall möglich ist.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **125/2021**

**Gremium:**

**Werkausschuss**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 20.05.2021**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<u>  </u> <b>JA</b> -Stimmen	<u>  0  </u> <b>Nein</b> -Stimmen	<u>  1  </u> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Kreisbauschuttdeponie Bad Dürkheim; Vergabe Fremdüberwachung BA 1  
Vorlage: 125/2021

### Beschluss:

Die Fremdüberwachung für den 1. BA der Kreisbauschuttdeponie Bad Dürkheim wird an die Fa. Geoplan vergeben (58.279,06 € brutto).



## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

**Gremium:**

**Werkausschuss**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 20.05.2021**

### Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende stellte das Zertifikat zum Projekt „Klimaschutz bei stillgelegten Siedlungsabfalldeponien“ vor, welches der Landkreis vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz und nukleare Sicherheit und der Nationalen Klimaschutzinitiative erhalten hat.

Herr Lache informierte über die Sanierung der Deponie Lindenberg. Als Rekultivierungsschicht werden für die Stilllegungsarbeiten 26.000 t benötigt. Nach jetzigem Stand können diese Massen aus dem Projekt Rehbach geliefert werden. Die ersten Transporte über ca. 3000 t sind bereits erfolgt. Die weiteren Lieferungen sind davon abhängig, wie der Ablauf der beiden Baustellen miteinander abgestimmt werden kann. Als Alternative für die Annahme des Rehbachbodens steht auch das Bodenerlager auf der Bauschuttdeponie Bad Dürkheim zur Verfügung.

Aus den Reihen des Ausschusses wurde um einen Sachstandsbericht zur Prüfung der Rekommunalisierung der Abfallentsorgung gebeten.

Das Prüfungsergebnis wird in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt.

**Nicht öffentlicher Teil:**

Personal- und Finanzangelegenheiten